Mehr Mütter für die Kunst

Zwischen den Jahreszeiten sind neben Newsletter und eingen Projekte, Ausstellungen und Veranstaltungen, Zeit für Neues. Und Zeit für Ideen und Gedanken. Und Zeit für Fragen.

- Die Schicksalsfrage" stellt sich bei der Werbung Projekts augenblicklich. Wie kann ich Mütter für die Kunst gewinnen? Wie kann ich Mütter für die Kunst begeistern? Wie kann ich Mütter für die Kunst aktivieren?

Ich bin Mutter und Kunstvermittlerin und Kulturmanagerin. Ich weiß, wie Kunst und Kultur funktionieren. Ich weiß, wie Kunst und Kultur funktionieren. Ich weiß, wie Kunst und Kultur funktionieren

„Die Society for the Study of Pregnancy and Birth (SSPRB) *freut sich, den Call for Papers für ihr zweites internationales virtuelles Symposium mit dem Titel "Beauty and the Sublime in Gestation and Coming into Being: Art and the Aesthetics of Pregnancy and Birth" bekannt zu geben. Die virtuelle Veranstaltung findet in zwei halbtägigen Sitzungen am 4. und 5. Juni 2026 statt (um die Teilnahme über verschiedene Zeitzonen hinweg zu ermöglichen).*
[…]
*Wir interessieren uns für philosophische, interdisziplinäre und/oder künstlerische Ansätze zur Kunst und Ästhetik von Schwangerschaft und Geburt und freuen uns über Beiträge aus den Bereichen Kunst, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Psychologie. Wir begrüßen auch Arbeiten von Geburtshelfer*innen, deren Hintergrund ihr Verständnis von Ästhetik im Bereich der Geburt prägt."*

Schönheit und Sublimität in der Schwangerschaft und Geburt / Kunst und Ästhetik von Schwangerschaft und Geburt
Virtuelles Symposium 2026 der Gesellschaft für Schwangerschafts- und Geburtsforschung
4. und 5. Juni 2026

Die Society for the Study of Pregnancy & Birth (SSPRB) ist ein intellektuelles Zentrum, das Forschungen zu Themen im Zusammenhang mit Geburt, Schwangerschaft, Natalität, Wiedergeburt, Genesis, Mutterschaft, Kindern, physiologischer Geburt und symbolischer Schwangerschaft sowie abstrakter oder kosmologischer Schwangerschaft und Geburt fördert.

Deadline: 1. Dezember 2025

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zur Ausschreibung und zur SSPRB:
https://www.ssprb.org/symposia.html

YouTube-Channel der SSPRB mit Dokumentation des letztjährigen Symposiums:
https://www.youtube.com/@SSPRB

***
***

SAVE THE DATE:
GLOBALER FRAUEN* GENERALSTREIK am 9. März 2026

„Ein Tag für strategisches Handeln, für Politik und Protest, ein Tag des GENUG! im Widerstand, aktivistisch wie symbolisch – denn jede soll, am FRAUEN*GENERALSTREIK teilnehmen können, nach ihren Möglichkeiten und Bedingungen. Wir legen die bezahlte und unbezahlte Arbeit für einen Tag nieder und bringen unser ENOUGH! auf die Straße. Laut, vielfältig und kreativ.*

Wir – Frauen, trans, inter und nicht-binäre Menschen – erleben eine anwachsende Bedrohung auf allen Ebenen weltweit:
- *einen massiven Rechtsruck und Angriffe auf Gleichstellungspolitik, Frauenrechte und die Rechte queerer Menschen*
- *die Auswirkungen von Kriegen, Krisen und globaler Ungleichheit,*
- *die Abwertung und Unsichtbarkeit von Sorgearbeit,*
- *sexualisierte Gewalt, Ausbeutung und soziale Ausgrenzung.*
- *Verschärfung von Armut und Rassismus und die ungerechte Verteilung von Wohlstand und Ressourcen.*

Dagegen setzen wir am 8. März ein Zeichen und kommen an vielen Orten der Welt zusammen. Und am 9. März streiken wir – vielfältig, kreativ, dezentral und solidarisch. Jede nach ihren Möglichkeiten.*

*Wir laden Organisationen ein, den Streik aktiv mitzugestalten – als Mitorganisator*in, Kooperationspartner*in oder solidarische Unterstützer*in. Das kann etwa beinhalten:*
- *bei der Koordinierung des Streiks zu helfen,*
- *Ihre/Deine Netzwerke zu mobilisieren,*
- *eigene Streikformate oder Aktionen zu entwickeln,*
- *Räume oder Infrastruktur bereitzustellen*
- *oder Presse-, Bildungs- oder Kulturformate beizutragen.*

*Wir freuen uns auch über finanzielle oder materielle Unterstützung. Ein Streik in dieser Dimension braucht auch Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit, mehrsprachige Kommunikation, barrierearme Materialien, Honorare für Aktivist*innen, Referent*innen o. ä.*
Ob durch Fördermittel, projektbezogene Kooperationen, Personalkapazitäten oder Sachleistungen – jede Form der Hilfe trägt dazu bei, den Streik sichtbar, inklusiv und wirksam zu machen.

Wir wollen eine Bewegung aufbauen auch über den 8. und 9. März 2026 hinaus. Deshalb: Lasst uns gemeinsam handeln – solidarisch, konkret."

Kontakt: frauenstreik@posteo.de

Check it out: https://enoughgenug.org/de/

Watch „Island: Ein Tag ohne Frauen" in der ARD-Mediathek:
https://www.ardmediathek.de/video/wdr-dok/island-ein-tag-ohne-frauen/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWI0cmFnLXNvcGhvcmEtNmYzYjcwMTEtM2I2ZC00MmRhLTg2MDgtZDhkZDE3MzU0OWY2

****

Take Care!

Yours,
Mehr Mütter für die Kunst.

Mehr Mütter für die Kunst.
Eine Initiative.
22767 Hamburg, Germany

Diese E-Mail wurde an kontakt@marciabreuer.de gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie das Manifest „Mehr Mütter für die Kunst." unterschrieben haben und sich damit für den zugehörigen Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen

Sent with Brevo